



Recht auf Anwesenheit – Die persönliche Beziehung als Grundlage fachlichen Lernens

Jürgen Apfelbeck
Nadine Marth

Fachbereich EMT



GEFÖRDERT VOM



Förderzeitraum
2014 bis 2016

Förderkennzeichen
01 PL 11067

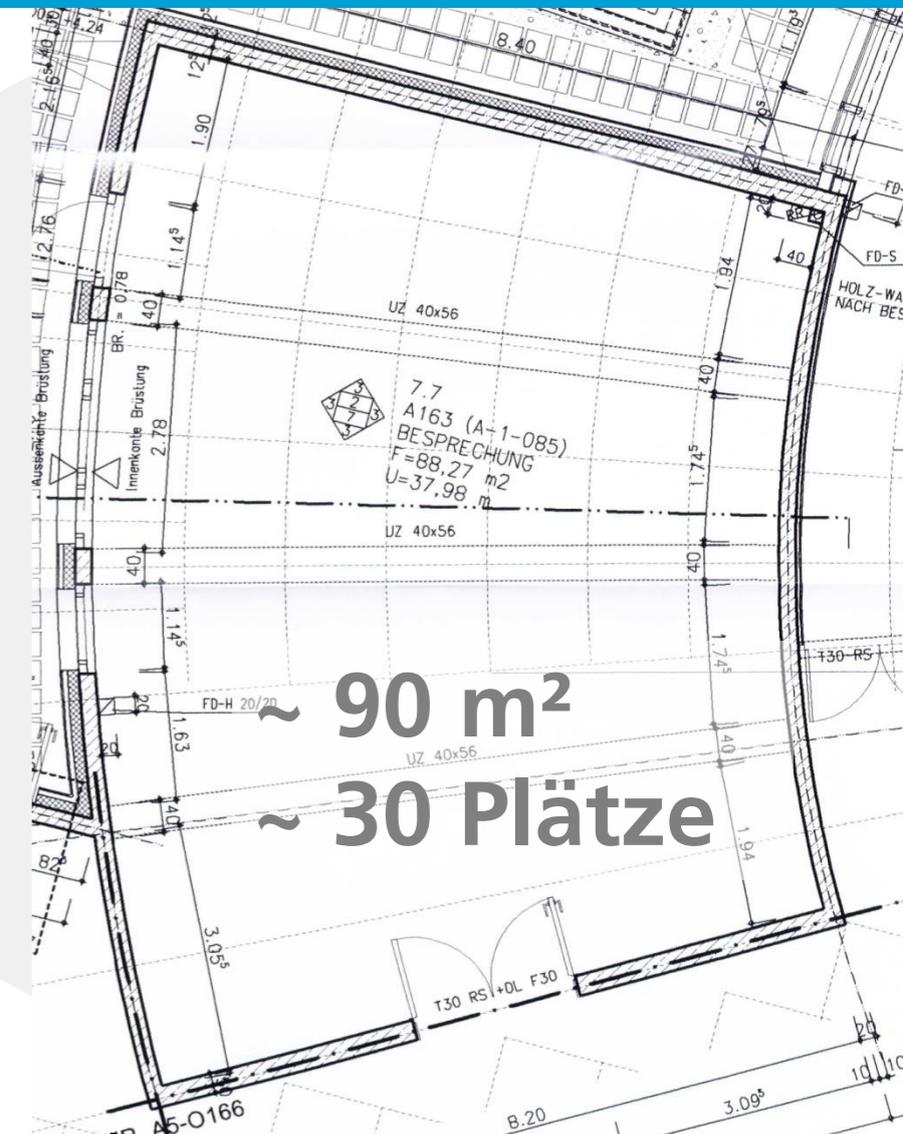
Studierwerkstatt **Wir helfen studieren.**

Didaktische Eckpunkte

- Angebot für heterogene Lerngruppen
- begleitetes Selbststudium
- Vertiefung der Studierfähigkeit

Ziele für die Studierenden

- Bewältigung alltäglicher Studienaufgaben
- eigenverantwortliches Studieren
- Förderung autonomer & kollaborativer Lernstile

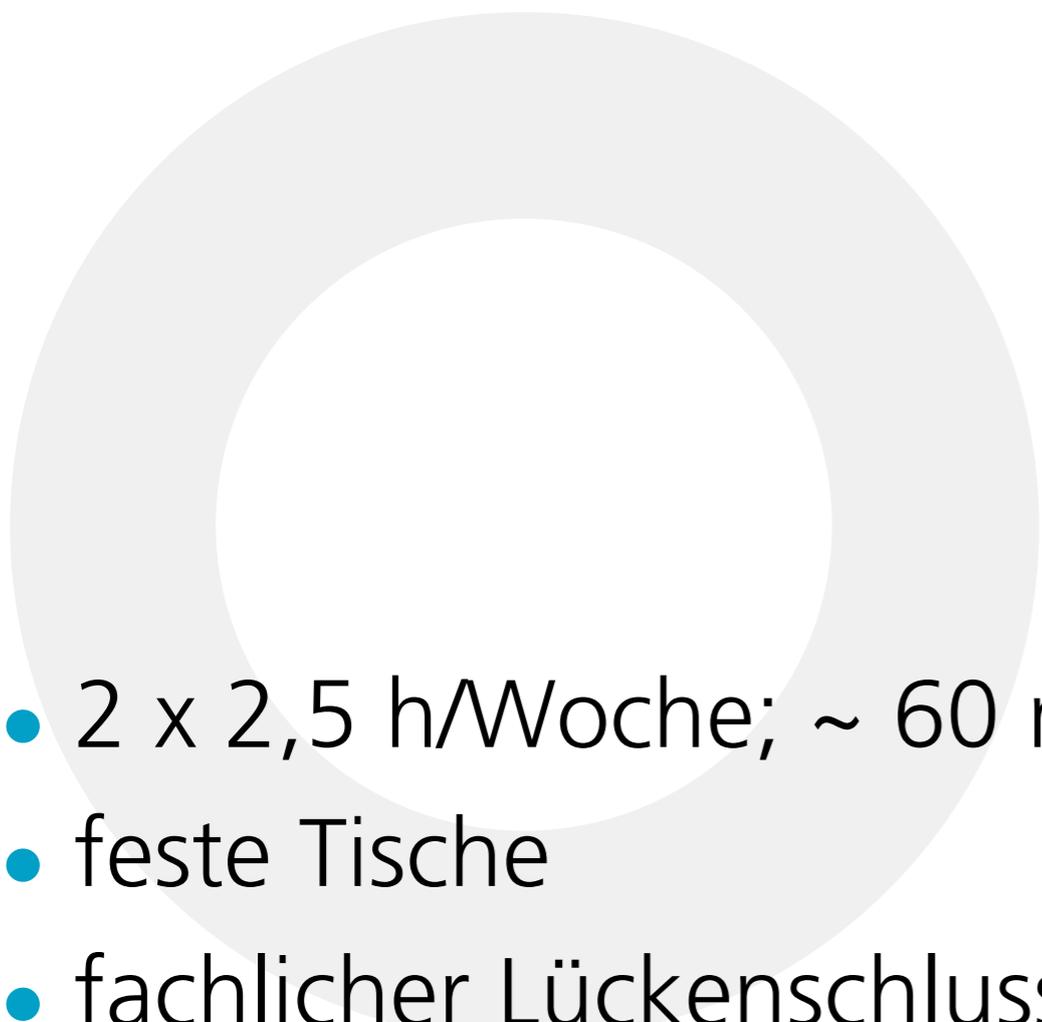


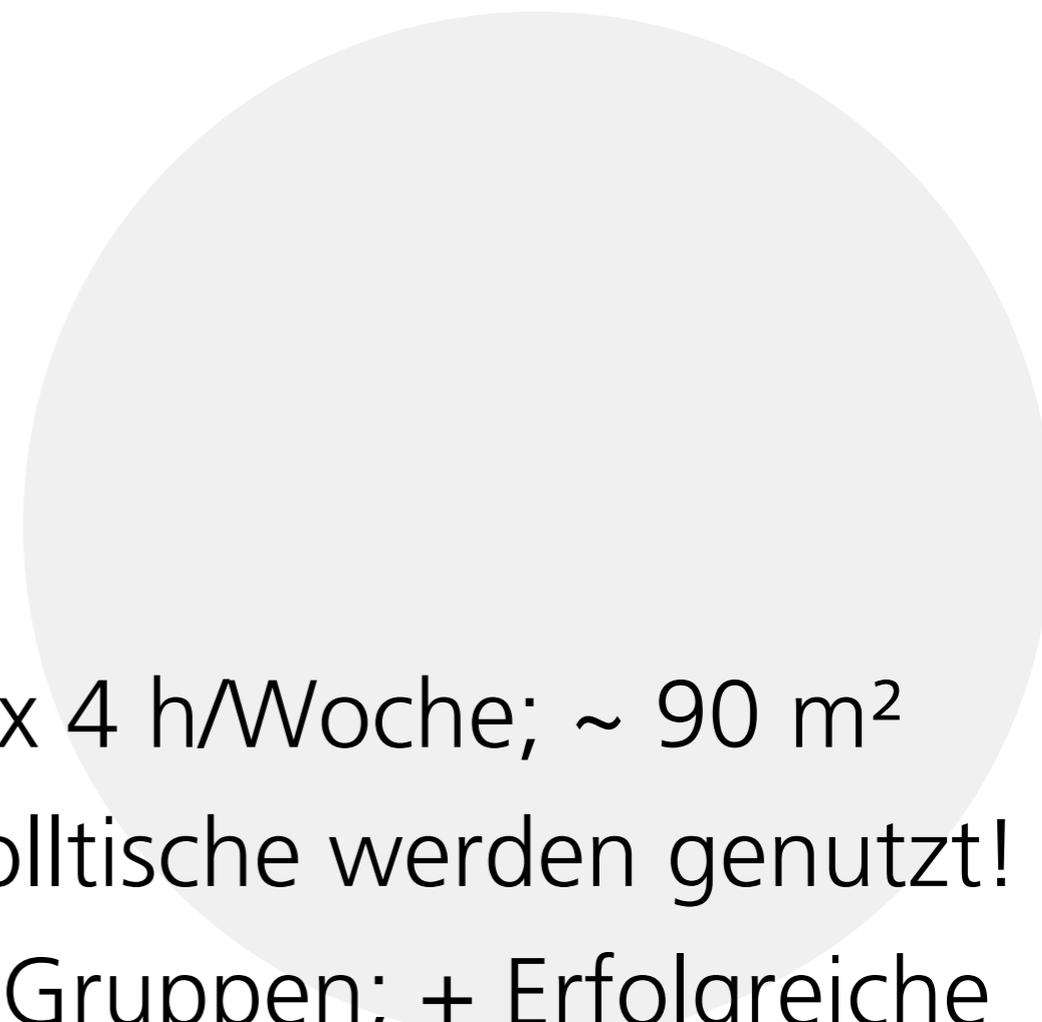


Die Studierwerkstatt ist für mich ein Ort,
an dem ich gezielt meine Defizite
beseitigen kann

- 2 x 2,5 h/Woche; ~ 60 m²
- feste Tische
- fachlicher Lückenschluss
bei einzelnen Studierenden
aus Risikogruppen

Entwicklung 2015 → heute

- 
- 2 x 2,5 h/Woche; ~ 60 m²
 - feste Tische
 - fachlicher Lückenschluss bei einzelnen Studierenden aus Risikogruppen

- 
- 4 x 4 h/Woche; ~ 90 m²
 - Rolltische werden genutzt!
 - + Gruppen; + Erfolgreiche + Nutzung als Lernraum und Treffpunkt

Entwicklung 2015 → heute

- Begleitung durch Mentoren und Dozenten
 - großes Fächerspektrum, klarer Schwerpunkt Mathematik
 - konstante Besucherzahlen
-
- 2 x 2,5 h/Woche; ~ 60 m²
 - feste Tische
 - fachlicher Lückenschluss bei einzelnen Studierenden aus Risikogruppen
- 4 x 4 h/Woche; ~ 90 m²
 - Rolltische werden genutzt!
 - + Gruppen; + Erfolgreiche + Nutzung als Lernraum und Treffpunkt



Erfolgreiches Lernen
braucht
Präsenz vor Ort.

Präsenz

Die Studierwerkstatt ist für mich ein Ort,

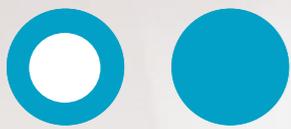
der mich motiviert meine
Ziele zu erreichen, da ich
von gleich gestimmten umgeben
bin.



Erfolgreiches Lernen
braucht
persönliche Beziehungen.

Präsenz

Beziehung



Erfolgreiches Lernen
braucht
individualisierte Angebote.

Präsenz

Beziehung

Individualisierung



Erfolgreiches Lernen
braucht
einen physischen Raum.



Manche fühlen sich wohl, wenn sie Erfolg haben.

Manche haben Erfolg, wenn sie sich wohlfühlen.

-
- Perfekt für die Klausurvorbereitung
 - sehr gute Nachhilfe
 - neue Kontakte
 - Leichteres Lernen in Kollektiv
 - mehr Spaß am Lernen
 - weniger Angst von Klausuren durch Austausch mit Anderen



Uff, ich brauch' jetzt ne Pause!

Bis gleich!
Bis morgen!

Ich schau mir das noch mal in Ruhe an und komm dann mit neuen Fragen.

Vielen Dank!



GEFÖRDERT VOM



STIFTERVERBAND

Förderzeitraum
2014 bis 2016

Förderkennzeichen
01PL11067
01PL16067



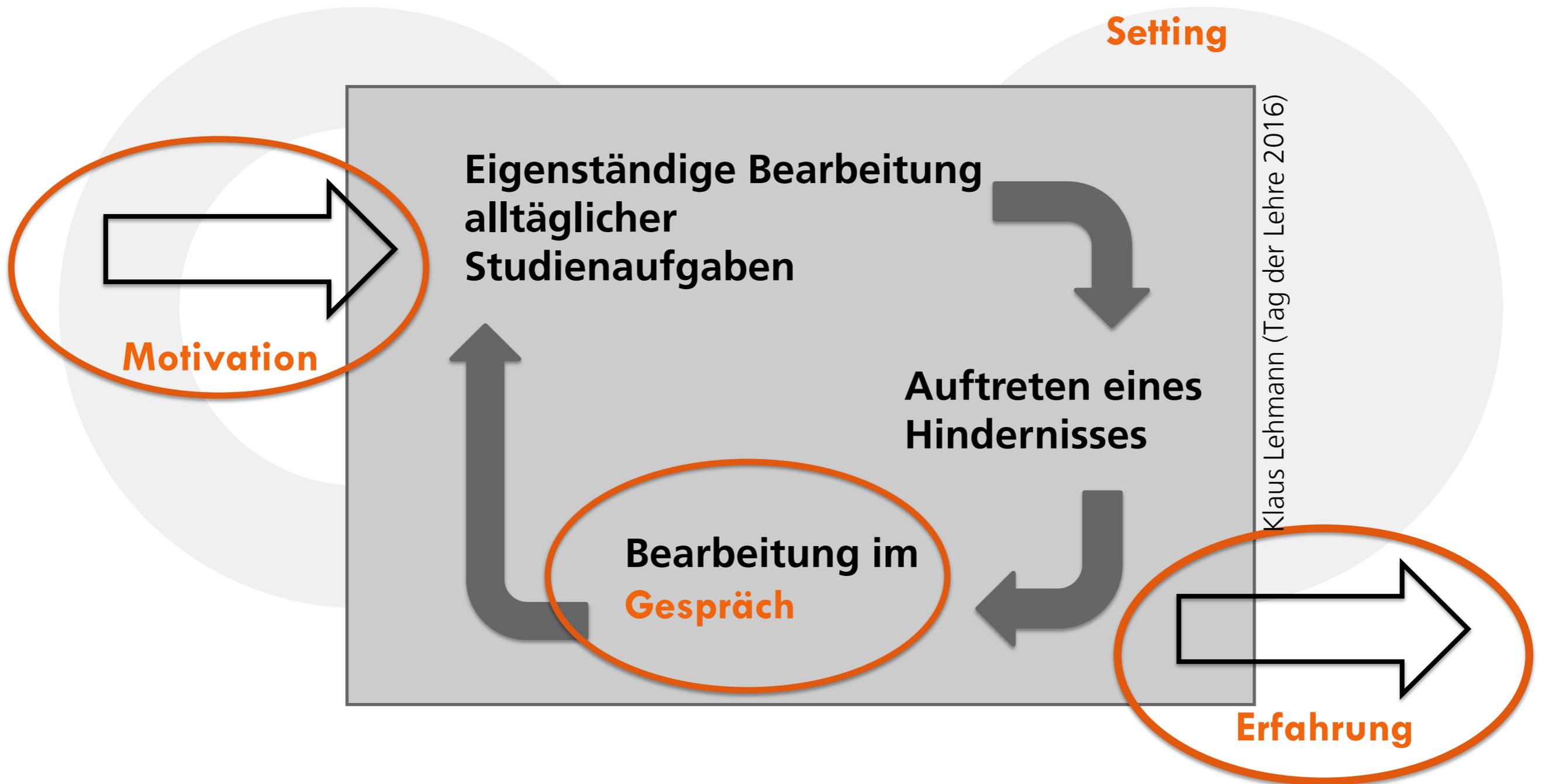
Literatur

Marth N, Apfelbeck J, Lehmann K. (2016) Students' Motivations and Motivating Students in Study Islands - Resources Needed to Tap the Full Potential of Study Islands, Short Paper on the 19th International Conference on Interactive Collaborative Learning, Belfast.

Marth N, Apfelbeck J. (2016) Fachliche und sprachliche Inhalte mit dem Schreiben konzeptionell verbinden. Erfahrungsberichte aus der Studierwerkstatt Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus, Journal für Schreibberatung JoSch, 11/2016.

Lehmann K. (2014) Die Studierwerkstatt. Beispiel für ein Angebot zum begleiteten Selbststudium. Vortrag auf dem Tag der Lehre der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am 23. Okt. 2014, St. Augustin.

Das Konzept Studierwerkstatt





Studierwerkstätten an der H-BRS

